



E-Gitarrenunterricht Mannheim

Wir lieben den Strom

Ab welchem Alter kann man das Instrument erlernen?
Ab ca. 8-9 Jahren

Was benötigt man zu Hause?

Ein Stimmgerät, Notenpapier, wahlweise einen Gitarrenverstärker oder einen Recordingpreamp (das ist ein Gerät, welches Gitarrenklänge auf einer Stereoanlage oder über einen Kopfhörer wiedergibt), ein Gitarrenkabel, eine Gitarrenschule und ein Metronom.

Was muss man in den Unterricht mitbringen?

Die E-Gitarre, Schreibutensilien und das Unterrichtsmaterial.

Gibt es das Instrument in verschiedenen Größen?

Die E-Gitarre gibt es in Kindergrößen, die den direkten Einstieg in die elektrische Gitarrenmusik ermöglichen.

Was gibt es vor und beim Kauf zu beachten?

Es gibt eine Fülle von Marken, verschiedenen Bauweisen und Konzepten. Das Wichtigste und Kaufentscheidende ist der Klang. Man sollte unbedingt den Instrumentallehrer oder einen befreundeten, erfahrenen Gitarristen um Rat bitten. Gut klingende, billige Instrumente mit mangelnder Hardware können im Nachhinein durch den Einbau besserer Hardware aufgewertet werden. Das kann zu wirklich sehr guten Ergebnissen führen und schont den Geldbeutel. Da E-Gitarren meistens aus Holz gefertigt werden, arbeiten junge Instrumente sehr stark und müssen regelmäßig gewartet werden, daher sollte man sich auch gleich um einen geeigneten Gitarrenbauer bemühen.

Allgemein:

Eine elektrische Gitarre (auch E-Gitarre oder Stromgitarre genannt) ist eine speziell zur elektrischen Tonabnahme entwickelte Gitarre. Sie setzt im Gegensatz zur akustischen Gitarre nicht primär auf einen akustischen Klangkörper zur Verstärkung der Saitenschwingungen. Hierdurch können prinzipiell andere Bauformen erreicht werden, die vielen E-Gitarren unter anderem eine besonders leichte Bespielbarkeit verleihen.

Der Korpus einer E-Gitarre besteht meist aus massivem Holz (Solid Body). Selten werden auch andere Materialien wie unterschiedliche Kunststoffe oder Graphit verwendet. Es gibt aber auch E-Gitarren mit einem der akustischen Gitarre ähnlichen Hohlkörper sowie Mischformen („Semi-solid“). Das verwendete Material, die



Beschaffenheit des Materials und die Form des Klangkörpers spielen eine entscheidende Rolle für den Klang.

Das Musikinstrument E-Gitarre besteht bei genauerer Betrachtung aus dem eigentlichen Instrument und dem Gitarrenverstärker, da dieser einen erheblichen Anteil an der Klangformung hat. Augenfällig wird dies an Hand des Klangs, der bei der Übersteuerung von Röhrenverstärkern erzeugt wird. Die in die Übersteuerung getriebenen Röhren erzeugen einen singenden, lebendigen Ton, der die moderne Populärmusik geprägt hat.

Seit den 1960er Jahren gibt es Effektgeräte auf Halbleiterbasis, die den Klang übersteuerter Elektronenröhren nachempfinden. Dennoch ist bis dato das Lager der Puristen vorherrschend, nach deren Ansicht ein „echter Vollröhrenverstärker“ in der musikalischen Darbietung bislang nicht übertroffen wurde. Dass dennoch eine relativ große Anzahl von Gitarrenverstärkern auf Halbleiterbasis verkauft wird, liegt an den geringeren Kosten dieser Bauweise. In den letzten Jahren werden auch immer mehr „digitale“ Gitarrenverstärker entwickelt, die mittels einem digitalen Signalprozessor und Software den Klang erzeugen. Dadurch ist es möglich, den Klang von vielen Gitarrenverstärkern mit einem einzigen Gerät zu realisieren.